



Inventarblatt der schützenswerten Bauten (Auszug)

**Adresse**

Notkerstrasse 25

Objektname

Villa "Zum Bürgli"

Objektgattung

Einfamilienhaus

Funktion ursprünglich

Wohnhaus

Erstellungsdatum

1886

Architekt

Hardegger August (1858-1927)

Bauherrschaft

Hochreutiner Louise

Kurzbeschreibung

Reich instrumentierte Villa im Stil eines welschen Landsitzes: zwei Ecktürme mit hohen Kegeldächern, gekapptes Mansardendach, an der Südwestecke Turm über quadratischem Grundriss mit Steinerker, div. Bauplastiken.

Gesamtaufnahme**Inneres**

Die Innenräume sind nicht bewertet, eine Beurteilung erfolgt im Rahmen weiterer Schutzabklärungen.

Würdigung

Die Villa "Zum Bürgli" errichtete der bedeutende St. Galler Architekt August Hardegger 1886 für Louise Hochreutiner. Die freistehende Villa war ursprünglich von einer grosszügigen Parkanlage umgeben und gehört zu den wichtigsten Bauten innerhalb der Bebauung Ende des 19. Jahrhunderts auf dem Unteren Brühl.

Zu der Villa gehörte ursprünglich das zeitgleich entstandene Ökonomiegebäude, das heute nicht mehr vorhanden ist. Die einstigen Ausmasse des Parks, der die Villa umgab, wurden im 20. Jahrhundert stark verkleinert. 2005 wurde ein Teil des noch vorhandenen Gartens für einen Neubau ausgesteckt. Die Villa ist gut erhalten; der Pflegezustand ist mässig. An der hinteren

Nordwestecke wurde 1999 ein gläserner Anbau (Lift) an das Gebäude „angedockt“, der aufgrund seiner Lage und Materialität das Aussehen der Villa nur wenig beeinträchtigt.

Die schlossähnliche historistische Villa ist vor allem durch die beiden Ecktürmchen gekennzeichnet und besticht durch ihre pointiert eingesetzte Bauplastik. August Hardegger, der vor allem für historistische Kirchenbauten bekannt ist (Kirche St. Othmar, St. Gallen, 1905-1906; St. Markus-Kirche, Olten, 1908-1910) realisierte auch einige herrschaftliche, historistische Villen zu denen neben der Villa Rosa die Villa Bürgli in St.Gallen gehört. Sie alle sind schlossartig mit Türmchen, Erkern und Zinnen ausgestattet. Die Villa Bürgli repräsentiert diesen Villentyp hervorragend und hat sich, wie nur wenige dieser Villen, in ihren Aussehen weitgehend erhalten.

Aufgrund ihrer architektonischen Qualität, des guten Erhaltungszustands sowie als noch erhaltene Villa des bekannten St. Galler Architekten August Hardegger, ist das Gebäude schützenswert.

Literatur

Baudokumentation